# FDP Haiger – Kommunalwahlprogramm 2026

## Für Haiger und seine Stadtteile – gemeinsam verantwortungsvoll gestalten

Haiger steht vor wichtigen Aufgaben. Um sie zu meistern, braucht es neue Ideen, Offenheit für Veränderung und den Mut, auch ungewöhnliche Wege zu gehen. Unser **Team Haiger**, bringt Erfahrung, Kompetenz und Tatkraft mit – **sowie** die Bereitschaft, gemeinsam mit **allen Bürgern** an einer modernen, zukunftsfähigen Stadt zu arbeiten.

Wir wollen für Haiger und seine Ortsteile Lösungen finden, welche realistisch, wirksam und finanzierbar sind. Unser Anspruch ist, das Mögliche zu erreichen – ohne den Blick für den verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern zu verlieren.

**Mit Engagement, Sachverstand und einem klaren Blick für das Machbare, setzen wir uns für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt ein. Damit wir auch in den kommenden Jahren etwas bewegen können, brauchen wir Ihre Unterstützung!**

Ein Beispiel dafür ist die mögliche Entwicklung eines neuen Industrie- und Gewerbegebietes auf dem Gelände der ehemaligen Spedition Pracht/Kühne & Nagel. Solche Projekte werden Haiger wirtschaftlich voranbringen – gleichzeitig müssen sie solide finanziert und verantwortungsvoll umgesetzt werden. **Eine zusätzliche Belastung für Unternehmen sowie der Bürgerinnen und Bürger lehnen wir ab.**

## Ein klares NEIN zu Steuererhöhungen

Gerade in finanziell angespannten Zeiten braucht unsere Stadt neue Impulse und konstruktive Ideen. Viele Vorhaben kommen derzeit kaum voran. Wir wollen diese Themen wieder in Bewegung bringen – sachlich, lösungsorientiert und mit Blick auf das Ganze.
Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass Haiger und alle Ortsteile lebenswert und zukunftsorientiert bleiben – für die Menschen, die hier wohnen, und für kommende Generationen.

### Finanzen & Wirtschaft - Motor der Zukunft!

Eine solide Finanzpolitik ist die Grundlage für jede verantwortungsvolle Kommunalpolitik. Wir wollen, dass Haiger handlungsfähig bleibt – heute und in Zukunft. Dazu gehört, Ausgaben kritisch zu prüfen, Prioritäten zu setzen und unnötige Projekte zu vermeiden. Jeder Euro aus öffentlichen Mitteln soll dort ankommen, wo er den größten Nutzen für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger bringt. **Dazu gehört auch das Identifizieren aller sinnvollen Fördermaßnahmen von Bund und Land für notwendige städtische Projekte.**

Wir stehen für eine Wirtschaftspolitik, welche auf Vertrauen, Kooperation und Planungssicherheit setzt. Haiger braucht Rahmenbedingungen, die Unternehmen stärken und neue Ansiedlungen ermöglichen – von Handwerksbetrieben bis zur Industrie. Das schafft Arbeitsplätze, stärkt die Steuereinnahmen und entlastet langfristig den städtischen Haushalt. Ein Beispiel dafür ist die geplante Entwicklung eines neuen Industriegebiets auf der Fläche der ehemaligen Spedition Pracht/Kühne & Nagel. Dieses Projekt steht für eine Investition in die Zukunft Haigers: Es schafft Raum für neue Arbeitsplätze, stärkt die lokale Wirtschaft und sichert langfristig wichtige Einnahmen für den städtischen Haushalt. Solche Vorhaben müssen verantwortungsvoll geplant und solide finanziert werden – mit Augenmaß und klarer Kostenkontrolle –, sind aber zugleich ein entscheidender Schritt, um Haigers wirtschaftliche Zukunft zu stärken.
Nachhaltige Wirtschaftspolitik bedeutet auch, bestehende Betriebe zu unterstützen, Verwaltungswege zu vereinfachen und Investitionen zu erleichtern. Wir wollen, dass Haiger als Wirtschaftsstandort attraktiv bleibt – durch verlässliche Entscheidungen, moderne Infrastruktur und eine Verwaltung, die unterstützt statt bremst.

**Wir fordern deshalb:**

- **Einen Wirtschaftskoordinator, als konkreten Begleiter für Wirtschaft, Handel und Gewerbe**
- **Einen stabile und wettbewerbsfähige Gewerbsteuer**
- **Das Ausweisen bzw. den Kauf neuer Gewerbeflächen (z.B. Kühne & Nagel) im Rahmen des Regionalplans Mittelhessen**

Gleichzeitig treten wir entschieden gegen die Verschwendung von Steuergeldern für Prestigeprojekte oder kostspieligen Konsum ein. Öffentliche Mittel sollen dort eingesetzt werden, wo sie tatsächlich Nutzen bringen – **für funktionierende Infrastruktur, Bildung, Vereine und die Lebensqualität in allen Ortsteilen.**

## Stadtentwicklung, Leben & Wohnen (Zukunft gemeinsam gestalten!)

Haiger braucht mehr Bewegung für eine moderne und zukunftsorientierte Stadtentwicklung. Viele Projekte kommen zu langsam bis gar nicht voran – vom Karl-Löber-Platz über den Bahnhof bis zu ungenutzten Flächen in der Kernstadt und den Ortsteilen. Wir wollen diese Themen neu anpacken, mit klaren Zielen und realistischen Zeitplänen. **Der Kauf des Bahnhofs und die Verlegung des Busbahnhofs wäre zudem ein wichtiger Mosaikstein für eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur.**
Das bereits erwähnte zentrale Anliegen ist für uns der dringende Kauf der Fläche der ehemaligen Spedition Pracht (Kühne & Nagel Gelände). Diese Fläche ist eine einmalige Chance für die wirtschaftliche Zukunft und Stabilität unsere Stadt. Sie bietet Raum für ein neues Industriegebiet, für Arbeitsplätze und zusätzliche Gewerbesteuereinnahmen – und damit für mehr finanzielle Eigenständigkeit der Stadt. **Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung und damit ebenso eine bessere finanzielle Ausstattung durch Bund und Land.**

Ebenso gilt es, nach Jahren des Stillstands und langwieriger, bislang ergebnisloser Diskussionen über die Sanierung und Umgestaltung des Bahnhofs endlich voranzukommen. Daher ist der Kauf des Bahnhofs für uns unverzichtbar. Nur so kann die Stadt selbst die notwendigen Schritte einleiten, um Barrierefreiheit, Sicherheit und ein zeitgemäßes Erscheinungsbild herzustellen – anstatt weiter auf unklare Zuständigkeiten und Versprechen zu warten.

- **um das Heft des Handelns selbst in der Hand zu haben, fordern wir den Kauf des Bahnhofs**

Viele dieser Projekte lassen sich durch die gezielte Inanspruchnahme von Fördermitteln realisieren.

**Die FDP fordert deshalb:**

- **Einen Koordinator(in) für Fördermittel.**

**Ein Verfall von Förderungen wegen Terminüberschreitungen ist nicht hinnehmbar.**

## Leben & Wohnen in Haiger

**Neuen Wohnraum für alle Bürgerinnen und Bürger sicherstellen**

Haiger ist durch die verkehrsgünstige Lage im Dreiländereck ein attraktiver Wohnort. Dennoch haben wir in den letzten Jahren stetig Einwohnerinnen und Einwohner verloren. Das bedeutet einen Verlust an Kaufkraft und an staatlichen Zuschüssen (Schlüsselzuweisungen). Um die Abwanderung zu stoppen, brauchen wir mehr bezahlbaren und generationengerechten Wohnraum. Dabei muss der demografische Wandel als Chance und Herausforderung verstanden werden.
Alle Hausbesitzer und andere Betroffene brauchen Klarheit über die Pläne für die zukünftige Energieversorgung der Stadt. Die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung gibt die Grundlage für Entscheidungen bei Renovierungen und Investitionen in Gebäude.

**Die FDP fordert für Haiger:**

- Das Erschließen weiterer Baugebiete in allen Stadtteilen zu prüfen und wo möglich zu realisieren
- Den Erhalt und Bau von bezahlbaren Wohnungen unterstützen und fördern
- Eine kommunale Wärmeplanung als verlässliche Grundlage für Gebäudeplanung und Renovierung

**Geeigneter Wohnraum für ältere Menschen**

Viele ältere Menschen wünschen sich selbstständig und zugleich sicher zu leben. Das über viele Jahre bewohnte Haus ist vielleicht im Alter zu groß, zu arbeitsintensiv oder nicht barrierefrei.

Möglichkeiten weiter privat, barrierefrei und selbstbestimmt leben zu können bietet beispielweise eine Servicewohnanlage.

Servicewohnen (früher: Betreutes Wohnen) ist eine Wohnform, die sich in erster Linie an ältere Menschen richtet. Sie bietet in der Regel barrierefreie Wohnungen und unterschiedliche Serviceleistungen. Wer möchte, kann an Gemeinschaftsangeboten teilnehmen. Betreuungspersonal vor Ort berät bei Bedarf zu Hilfe und leistet Unterstützung

**Die FDP fordert:**

- mehr Service-Wohnungen für ältere Menschen in Haiger ermöglichen

- die Zusammenarbeit mit kommunalen Bauträgern intensivieren und Umsetzungsmöglichkeiten für neue Wohnmodelle fördern

**Medizinische und pflegerische Versorgung**

Zu einem freien und selbstbestimmten Leben gehört auch die bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung.

Ärztemangel und eine älter werdende Bevölkerung verlangen neue innovative Konzepte.

Mit einem Gesundheitszentrum in Haiger kann es gelingen, Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum für die Menschen attraktiver zu machen und der „Landflucht“ etwas entgegenzusetzen.

**Die FDP fordert:**

- Die Sicherstellung und Ausbau der medizinischen Versorgung sowie den **Bau eines Gesundheitszentrum für Haiger**

- Neue Wege einzuschlagen, um mehr Fachärztinnen und Fachärzte auf allen Gebieten nach Haiger zu holen

- Dass Pflegeplätze, insbesondere auch für die Kurzzeitpflege, wohnortnah ausgebaut werden

**Insgesamt setzen wir uns für eine ausgewogene Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen ein. Haiger soll wachsen können, ohne seine Identität zu verlieren. Neue Baugebiete müssen sinnvoll geplant, Infrastruktur und Umweltaspekte frühzeitig berücksichtigt werden. Unser Ziel ist eine Stadtentwicklung, die Raum für Familien, Unternehmen und Lebensqualität schafft – in der Kernstadt wie in allen Ortsteilen.**

## Stadtteile & Infrastruktur - Möglichmachen statt Verwalten

**Haiger ist mehr als nur die Kernstadt –** Jeder Ortsteil hat seine eigene Geschichte, Vereine und engagierte Menschen, welche das Leben vor Ort gestalten. Diese Vielfalt ist ein großer Mehrwert, welchen wir erhalten und stärken wollen.

Für uns bedeutet das: Straßen, Wege, digitale Infrastruktur, Nahversorgung und öffentliche Einrichtungen müssen im gesamten Stadtgebiet in einem verlässlichen und zeitgemäßen Zustand sein. **Investitionen dürfen sich nicht nur auf die Kernstadt konzentrieren, sondern müssen die Ortsteile gleichermaßen einbeziehen.**
**Die FDP fordert**:

- die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs und die Anbindung zwischen den Ortsteilen weiter zu erleichtern – gerade für ältere Menschen und Jugendliche
- Spielplätze modernisieren, Treffpunkte und Verweilzonen erhalten und wo nötig, erneuern

Eine funktionierende Infrastruktur ist die Grundlage für Lebensqualität – sie beginnt direkt vor der Haustür. Wir setzen uns dafür ein, dass Entscheidungen der Stadtverwaltung transparent, nachvollziehbar und mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort abgestimmt getroffen werden. Nur so bleibt Haiger im Ganzen stark.

**Die FDP fordert deshalb:**

- Ortsbeiräte mit wirklicher Entscheidungsbefugnis für alle Stadtteile

## Digitalisierung und Verwaltung als Dienstleister

Moderner Service für alle – einfach, sicher, persönlich.
Die Digitalisierung unserer Verwaltung soll das Leben leichter machen: Weniger Papier, kürzere Wege, mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge. Dabei geht es nicht darum, Mitarbeiter zu ersetzen – im Gegenteil: Digitale Prozesse entlasten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, damit diese sich stärker auf Beratung und persönlichen Service konzentrieren können. Es ist erforderlich, dass jede neue digitale Lösung verständlich, barrierefrei und auch weiterhin persönlich durch die Verwaltung unterstützt wird. Moderne Verwaltung heißt: schnellere Abläufe, mehr Transparenz und ein Service, der alle mitnimmt.

**Die FDP fordert:**

- mehr Effizienz und Transparenz durch Digitalisierung in der Verwaltung
- mehr online verfügbare Dienstleistungen
- einen Digital-Lotsen als „Unterstützungs-Paten“

Wir wollen eine Digitalisierung, die allen das Leben einfacher macht – nicht komplizierter. Digitale Angebote der Stadt sollen verständlich, zuverlässig und leicht zugänglich sein. Dazu gehören transparente Abläufe, schnelle Reaktionszeiten und die Möglichkeit, Anliegen online zu erledigen, ohne Umwege und Papierberge.
Unser Ziel ist eine Verwaltung, die als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger handelt – freundlich, effizient und lösungsorientiert. Eine Verwaltung, die Verantwortung übernimmt und Initiative zeigt, anstatt sich hinter Vorschriften zu verstecken.

## Vereine, Familie, Bildung & Ehrenamt

**Das gesellschaftliche Leben in Haiger wird von Menschen getragen, die sich freiwillig engagieren – in Vereinen, Feuerwehren, Kirchen, Initiativen und Schulen. Dieses Engagement ist die Grundlage für Zusammenhalt und Lebensqualität in unserer Stadt.**

Wir wollen, dass dieses Ehrenamt verlässliche Unterstützung erhält. Dazu gehören transparente Förderstrukturen, unbürokratische Antragswege und klare Ansprechpartner in der Verwaltung. Wer sich einsetzt, soll auf die Stadt zählen können – ohne sich durch komplizierte Vorgaben oder lange Entscheidungswege entmutigen zu lassen.

Sichere Schulwege und eine funktionierende Kinderbetreuung sind entscheidend, damit Familien hier gerne leben und sich wohlfühlen. Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt gemeinsam mit Kreis und Land die nötigen Investitionen rechtzeitig plant und umsetzt.

- Vereine, Bildung und Ehrenamt sind keine „freiwilligen Leistungen“, sondern wesentliche Bausteine einer lebendigen Stadtgesellschaft. Sie verdienen Anerkennung, Unterstützung und eine Politik, die ihnen den Rücken stärkt.

Bei allem treten wir entschieden gegen die Verschwendung von Steuergeldern für Prestigeprojekte oder kostspieligen Konsum ein. Öffentliche Mittel sollen dort eingesetzt werden, wo sie tatsächlich Nutzen bringen – für funktionierende Infrastruktur, Bildung, Vereine und die Lebensqualität in allen Ortsteilen.